

Sehr geehrter Herr Limburg,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihrer E-Mail.

Ich bitte Sie jedoch um Verständnis dafür, dass ich mit Ihnen über die Ihnen bereits zur Kenntnis gegebenen Einschätzung des Sachverhalts hinaus keine weitere Argumente austauschen kann. Unsere Grundposition ist und bleibt, dass die Erderwärmung seit dem Industriezeitalter auch durch menschliche Faktoren beeinflusst wird. Diesen Einfluss zu begrenzen sehen wir als politische Aufgabe in Verantwortung gegenüber den zukünftigen Generationen an.

Mit freundlichen Grüßen
XXXXXXXXXX



Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
Politische Magazine / Red. Kontraste
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

Von: Michael Limburg <m.limburg@eike-klima-energie.eu>

An: xxxxxxxxxxxxxxxx

Datum: 03.07.2017 17:19

Betreff: Re: Korrektur Tippfehler Nutzeranfrage zu RBB-Audios/Videos in der ARD Mediathek -

Sehr geehrter Herr XXXXXXXXXXXX,
ist meine Mail von unten evtl. nicht angekommen? Falls doch, wann
kann ich eine Antwort erwarten?
Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr
Michael Limburg

Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)

Tel: +49-(0)33201-31132

<http://www.eike-klima-energie.eu/>

Am 29.06.2017 um 14:15 schrieb Michael Limburg <m.limburg@eike-klima-energie.eu>:

2. Korrektur Tippfehler

ich bitte um Entschuldigung

Sehr geehrter Herr XXXXXXXXX,

ich hatte keineswegs die Absicht sie zu ärgern oder wollte Ihnen in irgendeiner Weise zu nahe treten. Tatsache ist und bleibt jedoch, dass der die Klimafrage betreffende Teil der Sendung Kontraste vom 1.6.17 eine Reihe von Fehlern und tlw. sogar üble propagandistische Übertreibungen und Falschaussagen enthält, die eine Weiterverbreitung ohne korrigierende Gegendarstellungen im Grunde verbietet, weil sie als gegen das Rundfunkgesetz verstoßend, anzusehen wäre.

Abgesehen von der simplen Tatsache, dass ich davon ausgehe, dass die Macher dieses Teils und auch die Verantwortlichen nicht absichtlich von der Wahrheit abweichen wollen, egal was das Rundfunkgesetz von ihnen verlangt. Und auch deshalb ist Ihre Antwort unbefriedigend und nicht ausreichend, weil sie meine substantiierten Vorwürfe pauschal als ungerechtfertigt ablehnt.

Im Folgenden werde ich Ihnen daher weitere Fehler und/oder propagandistische Übertreibungen benennen, ohne den Anspruch zu erheben, dass diese Aufzählung vollständig wäre.

1. Über die völlig unbelegte Suggestion im Beitrag Trump hätte - zur Begründung der damaligen Konsensmeinung von der nahenden neuen Eiszeit in den siebzigern- absichtlich den gefälschten Times-Magazine Titel erwähnt oder wäre unabsichtlich auf die Fälschung reingefallen, habe ich in meiner ersten Mail bereits geschrieben und umfassend belegt, dass dies genau so war, wie Trump es schilderte, und von der die Macher suggerierten, das sei falsch.

2. Schon zu Beginn sagt die Moderatorin in Bezug auf Trump:...,oder sollte er ernsthaft an Verschwörungstheorien glauben, die er selbst

immer wieder verbreitet hat."

und disqualifiziert damit von vornherein jegliche Kritik an der Hypothese vom menschengemachten Klimawandel als Verschwörungstheorie ab. Und das ohne jeden Beleg. Sie diskreditiert damit auch die vornehmste Eigenschaften eines jeglichen seriösen Wissenschaftlers. Die Fähigkeit und den Mut zu zweifeln

3. Dann wird das Bild eines abgemagerten, offensichtlich kranken Eisbären gezeigt, suggerierend, dass der menschengemachte Klimawandel die Eisbären ihrer Lebensgrundlage beraubt. Die Macher haben offensichtlich schlecht recherchiert oder es absichtlich unterlassen die Zuschauer darüber zu informieren, dass es den Eisbären in den letzten 60 Jahren noch nie so gut ging wie heute. Betrug ihre Population in den 60ern des vorigen Jhh. nur rd 5000 Tiere, umfasst sie jetzt rd. 30.000 Tiere. Erreicht wurde dies durch ein rigides Abschussverbot, und sonst nichts.

4. Die Behauptung der Offstimme: *"Der Klimawandel ist nur eine Erfindung, ein Hoax! Diese Behauptung wird von Verschwörungstheoretikern und rechten Medien immer wieder befeuert."* ist frei erfunden.

Kein Klimarealist oder auch Klimaskeptiker glaubt, dass "der *Klimawandel nur eine Erfindung, ein Hoax*" sei. Diese Behauptung der Macher ist daher eine glatte Lüge. Jeder akzeptiert, dass das Klima sich wandelt und zwar seit es eine Atmosphäre auf diesem Planeten gibt. Ebenso eine glatte Lüge ist es, wissenschaftlich gut begründete Zweifel an der Hypothese vom menschengemachte Klimawandel, als Verschwörungstheorie abzutun und sie „rechten Medien“ anzulasten. Legionen von rechtschaffenen ehrlichen Wissenschaftlern, die genau dies tun, werden damit bewusst diffamiert.

5. Allein der von Ihnen als *"einer der renommiertesten deutschen Klimaforscher"* vorgestellte Stefan Rahmstorf darf dann bei seinem Auftritt ungehindert und ohne Nachfrage die Verschwörungstheorie von *"der.. Propaganda von Lobbyinteressengruppen, die hier versuchen die Öffentlichkeit zu täuschen....vor allem die fossile Brennstoffwirtschaft, die Kohle - Ölfirmen zum Beispiel."* verbreiten.

Hätten die Macher keine Propaganda, sondern echte Informationen bieten wollen, dann hätten sie Herrn Rahmstorf damit konfrontiert, dass Exxon zu den größten Unterstützern des Paris Accords zählt, Ex Exxon Chef Tillerson unbedingt drin bleiben wollte, BP sich als grüne Firma

gibt, alle Aktionen und Gesetze für den „Klimaschutz“ zu 100 % unterstützt und sich sogar den Namen „Beyond Petrol“ gab. Auch der norwegische Staatsfond, im Besitz von Statoil, des großen norwegischen Ölförderers, sowie die arabischen Ölstaaten unterstützen den Paris Accord. Stefan Rahmstorf verbreitet also unwidersprochen üble Verschwörungstheorien, die man zuvor Trump und den „Klimaleugnern“ anlastete. Wenn das keine Propaganda ist, was nennen Sie dann Propaganda?

6. Dann versuchen die Macher die Erwärmungspause weg zu argumentieren, indem sie zwei verschiedene Sachen vermischen. Nämlich Gesamterwärmung und fehlende Teilerwärmung. Zudem zeigen sie einen Graphen, der keine Temperatur darstellt, sondern einen stark geglätteten Trendverlauf einer Anomalie (also Temperaturdifferenz).

6.1 Gesamterwärmung

Niemand von den zuvor als Verschwörungstheoretiker oder Klimaleugner diffamierten Wissenschaftlern widerspricht der Erfahrung, dass es seit dem Ende der kleinen Eiszeit - also seit ca. 1850- etwas wärmer geworden ist. Diese Beobachtung als solche ist völlig unstrittig.

6.2 Fehlende Teilerwärmung

Völlig unstrittig ist auch - und damit anders als von den Machern suggeriert- dass es ab 1995/96 eine Pause gegeben hat. Das haben sogar eingefleischte Erwärmungsanhänger unter den Klimatologen zugeben müssen, wie z.B. jüngst [Ben Santer et al](#) in nature geoscience. Nach den „Klimaprognosen“ des Herrn Rahmstorf hätte die Erwärmung für diesen Zeitraum aber + 0,4 °C betragen müssen. Das ist immerhin die Hälfte der gesamten Erwärmung des vorigen Jahrhunderts. Nur die Macher suggerieren - anhand von untauglichen Graphen- dass diese Erwärmungspause nicht existiert. Die Zuschauer wurden also bewusst getäuscht. Gegen die im Beitrag verwendete Grafik läuft übrigens ein Beschwerdeverfahren beim Rundfunkrat des ndr.

7. Dann lassen Sie Herrn Rahmstorf über die Erwärmung letzten 3 Jahre zu Wort kommen, der zunächst korrekt behauptet, dass diese jeweils wärmer waren als zuvor. Während die Macher zuvor aber fleißig relativierten unterließen sie es alle darauf hinzuweisen, dass z.B. das Jahr 2016 vom Jahr 2015 sich um nicht messbare 7/100 °C unterscheidet. Anders als Herr Rahmstorf behauptet, kann aber

niemand auf dieser Welt, der ehrliche Natur-Wissenschaft betreibt, da von „Messungen“ sprechen. Die Messungen die es gibt, lassen diese Unterschiede im Rauschen der statistischen Unsicherheit verschwinden. Das weiß auch Herr Rahmstorf, verschweigt es aber seinen Zuschauern. Völlig unstrittig unter ehrlichen Klimaforschern ist aber die Tatsache, dass die Wärme des Jahres 2016 einem der stärksten El Niño der letzten Jahrzehnte geschuldet war. Ein Naturphänomen, das mit Sicherheit nichts mit dem CO₂ zu tun hat. Inzwischen ist die Mitteltemperatur wieder auf das Niveau von 1980 zurückgefallen ([hier](#)). Ein Umstand, der von keinem Medium - auch nicht von Kontraste- erwähnt wird.

8. Ebenso unerwähnt blieb seitens Herrn Rahmstorf die Tatsache, dass das vermeintlich wärmste Jahr 2016 seit Aufzeichnung um glatte 0,4 °C **unter dem Spitzenwert von 1995** liegt. Da Sie nur die Differenzen und nicht die Absoluttemperatur zeigten, fiel dieser Umstand unter den Tisch. Die allein wichtige Absoluttemperatur wurde nämlich zwischenzeitlich von den „Wissenschaftlern“ still und heimlich von 15,4 °C (1995) auf 14,8 °C (2016) nach unten korrigiert. Erklärung: Keine! Nimmt man diese Leute ernst, dann war das Jahr 2016 um die Hälfte der Erwärmung des gesamten vorigen Jahrhunderts kühler als 1995. Soviel zur Behauptung „The Science is settled“. Gerne sende ich Ihnen dazu jede Menge Belege.

Auch der Rest des Beitrages ist pure Propaganda, angereichert mit AfD - Bashing auf das einzugehen mir meine Zeit zu schade ist. Nur soviel. Kontraste hat sich zur Propagandaplattform zumindest in diesem Fall entwickelt und Sie täten gute daran dem entgegen zu wirken. z.B, indem Sie einen Korrekturbeitrag mit obigen Inhalten senden würden.

Diese Mail geht auch an eine Reihe von Experten und wird von mir öffentlich gemacht werden.

Sollten Sie sich nicht durchringen können, meiner Empfehlung oben zu folgen, so werden wir die Intendanz darum bitten und im Ablehnungsfall dem Rundfunkrat einschalten.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Limburg

Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)

Tel: +49-(0)33201-31132
<http://www.eike-klima-energie.eu/>

Am 28.06.2017 um 20:11 schrieb rene.xxxxxxxx@rbb-online.de:

Sehr geehrter Herr Limburg,

danke für Ihren Rat, aber gestatten Sie mir, den von Ihnen erhobenen Vorwurf, wir hätten Fakenews verbreitet zurückzuweisen. Ihre Behauptungen teile ich nicht, Sie mögen anderer Meinung sein und Fakten anders interpretieren, aber Ihren Wahrheitsanspruch kann ich im Sinne von Popper nicht nachvollziehen und Ihren daraus resultierenden Vorwurf ebensowenig.

Mit freundlichen Grüßen
Rene xxxxxxxx

Rene' xxxxxxxx

ARD-Politikmagazin Kontraste

Ihr Rundfunkbeitrag für gutes Programm.

Am 28.06.2017 um 19:57 schrieb Michael Limburg <m.limburg@eike-klima-energie.eu>:

Sehr geehrter Herr xxxxxxxx,
danke für die schnelle Antwort.

Ich würde Ihnen jedoch dringendst empfehlen, den Beitrag gesperrt zu lassen, schon um sich den Vorwurf der absichtlichen Verbreitung von Fakenews zu ersparen. Denn der Beitrag enthält eine Reihe von schweren wissenschaftlichen Falschaussagen, sowohl vom Off-Sprecher z.B. über die „Einigkeit der weltweiten Klimaforscher“ und u.a. von Herrn Rahmstorf und einen groben methodischen Fehler.

Denn was dort beschrieben und meisterlich bil dhafft in Szene gesetzt wird, sind ausschließlich Wetterphänomene. Die können so sein, wie

geschildert oder sie können anders sein. In keinem Fall ist dadurch aber ein Bezug hergestellt, oder gar ein Beweis erbracht, dass der Mensch daran Anteile hätte. Weder mit seinem CO₂, noch ohne sein CO₂. Auch wenn Rahmstorf der „renommierte Klimaforscher“ das einfach so behauptet. Dass nach dem Ende der kleinen Eiszeit eine Rückerwärmung einsetzt, sollte doch niemanden erstaunen. Sonst wären wir ja noch in der der kleinen Eiszeit eine Rückerwärmung. Hier ist es wie mit dem Missbrauch des Begriffes Flüchtlinge. Da wird ein falscher Begriff, in die Welt gesetzt, der alle Migranten fälschlich zu Flüchtlingen erklärt. Obwohl das nur eine verschwindende Minderheit ist.

Eine schnelle Behauptung ersetzt also einen langsamen Beweis. Wenn man sie oft genug wiederholt, dann wird sie zur Wahrheit, das wusste schon Göbbels.

Im Übrigen ist auch die Behauptung nicht belegt, dass Trump oder die diffamierend so genannten „Klimaleugner“ (in bewusster Anlehnung an Holocaust Leugner) den (vielleicht gefälschten) Times Magazine Artikel zum Anlass nahmen, auf die Befürchtungen von eben diesen „Klimawissenschaftlern“ der 70er Jahre, dass eine neue Eiszeit drohe, hinzuweisen.

Denn diese Befürchtung war eindeutig „Konsens“ (Siehe Magazin Cover im Bild unten) unter den damaligen Klimaforschern. [Hier](#) finden Sie eine große Anzahl von Belegen dafür. Ich füge sie auch als PS unten an.

Wenn Sie also vermeiden wollen, dass "rbb - Kontraste" statt Informationen gem. dem Rundfunkgesetz auszustrahlen, stattdessen reine Propaganda, dazu noch schlecht recherchiert, sendet, dann lassen Sie bitte diesen Beitrag gesperrt.

Diese Mail geht auch an eine Reihe von Experten per Bcc

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Limburg

Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)

Tel: +49-(0)33201-31132

<http://www.eike-klima-energie.eu/>

<The+Big+Freeze.jpg>

PS: [1970 - Colder Winters Held Dawn of New Ice Age - Scientists See](#)

Ice Age In the Future (*The Washington Post*, January 11, 1970)
1970 - Is Mankind Manufacturing a New Ice Age for Itself? (*L.A. Times*, January 15, 1970)
1970 - New Ice Age May Descend On Man (*Sumter Daily Item*, January 26, 1970)
1970 - Pollution Prospect A Chilling One (*The Argus-Press*, January 26, 1970)
1970 - Pollution's 2-way 'Freeze' On Society (*Middlesboro Daily News*, January 28, 1970)
1970 - Cold Facts About Pollution (*The Southeast Missourian*, January 29, 1970)
1970 - Pollution Could Cause Ice Age, Agency Reports (*St. Petersburg Times*, March 4, 1970)
1970 - Scientist predicts a new ice age by 21st century (*The Boston Globe*, April 16, 1970)
1970 - Pollution Called Ice Age Threat (*St. Petersburg Times*, June 26, 1970)
1970 - U.S. and Soviet Press Studies of a Colder Arctic (*The New York Times*, July 18, 1970)
1970 - Dirt Will Bring New Ice Age (*The Sydney Morning Herald*, October 19, 1970)
1971 - Ice Age Refugee Dies Underground (*Montreal Gazette*, February 17, 1971)
1971 - Pollution Might Lead To Another Ice Age (*The Schenectady Gazette*, March 22, 1971)
1971 - Pollution May Bring Ice Age - Scientist Rites Risk (*The Windsor Star*, March 23, 1971)
1971 - U.S. Scientist Sees New Ice Age Coming (*The Washington Post*, July 9, 1971)
1971 - Ice Age Around the Corner (*Chicago Tribune*, July 10, 1971)
1971 - Danger: Ice age may lurk in dusty skies (*The Christian Science Monitor*, July 12, 1971)
1971 - New Ice Age Coming - It's Already Getting Colder (*L.A. Times*, October 24, 1971)
1971 - Another Ice Age? Pollution Blocking Sunlight (*The Day*, November 1, 1971)
1971 - Air Pollution Could Bring An Ice Age (*Harlan Daily Enterprise*, November 4, 1971)
1972 - Air pollution may cause ice age (*Free-Lance Star*, February 3, 1972)
1972 - Scientist Says New ice Age Coming (*The Ledger*, February 13, 1972)
1972 - Ice Age Cometh For Dicey Times (*The Sun*, May 29, 1972)

1972 - Ice Age Coming (*Deseret News*, September 8, 1972)
1972 - There's a new Ice Age coming! (*The Windsor Star*, September 9, 1972)
1972 - Scientist predicts new ice age (*Free-Lance Star*, September 11, 1972)
1972 - British Expert on Climate Change Says New Ice Age Creeping Over Northern Hemisphere(*Lewiston Evening Journal*, September 11, 1972)
1972 - Climate Seen Cooling For Return Of Ice Age (*The Portsmouth Times*, September 11, 1972)
1972 - New Ice Age Slipping Over North (*The Press-Courier*, September 11, 1972)
1972 - Beginning of new ice age (*The Canberra Times*, September 12, 1972)
1972 - Ice Age Begins A New Assault In North (*The Age*, September 12, 1972)
1972 - Weather To Get Colder (*Montreal Gazette*, September 12, 1972)
1972 - British climate expert predicts new Ice Age (*The Christian Science Monitor*, September 23, 1972)
1972 - Scientist Sees Chilling Signs of New Ice Age (*L.A. Times*, September 24, 1972)
1972 - Science: Another Ice Age? (*Time Magazine*, November 13, 1972)
1972 - Geologist at Case Traces Long Winters - Sees Ice Age in 20 Years (*Youngstown Vindicator*, December 13, 1972)
1972 - Ice Age On Its Way, Scientist Says (*Toledo Blade*, December 13, 1972)
1972 - Ice Age Predicted In About 200 Years (*The Portsmouth Times*, December 14, 1972)
1973 - New Ice Age coming? (*Popular Science*, January 1973)
1973 - The Ice Age Cometh (*The Saturday Review*, March 24, 1973)
1973 - Believe new ice age is coming (*The Bryan Times*, March 31, 1973)
1973 - 'Man-made Ice Age' Worries Scientists (*The Free Lance-Star*, June 22, 1973)
1973 - Fear Of Man-made Ice Age (*The Spartanburg Herald*, June 28, 1973)
1973 - Possibility Of Ice Age Worries The Scientists (*The Argus-Press*, November 12, 1973)
1973 - Weather-watchers think another ice age may be on the way (*The Christian Science Monitor*, December 11, 1973)
1974 - Ominous Changes in the World's Weather (PDF) (*Fortune Magazine*, February 1974)
1974 - Atmospheric Dirt: Ice Age Coming? (*Pittsburgh Press*, February

28, 1974)

1974 - Support for theory of a cooling world (*The Canberra Times*, May 16, 1974)

1974 - New evidence indicates ice age here (*Eugene Register-Guard*, May 29, 1974)

1974 - Another Ice Age? (*Time Magazine*, June 24, 1974)

1974 - 2 Scientists Think 'Little' Ice Age Near (*Hartford Courant*, August 11, 1974)

1974 - Climate: A Key to the World's Food Supply (NOAA, October, 1974)

1974 - Ice Age, worse food crisis seen (*Chicago Tribune*, October 30, 1974)

1974 - Imminent Arrival of the Ice (*Radio Times*, November 14, 1974)

1974 - Making a BBC Science Special [The Weather Machine] (*New Scientist*, November 14, 1974)

1974 - The Weather Machine (BBC, November 20, 1974)

1974 - New ice age 'could be in our lifetime' (*The Canberra Times*, November 22, 1974)

1974 - Believes Pollution Could Bring On Ice Age (*Ludington Daily News*, December 4, 1974)

1974 - Pollution Could Spur Ice Age, Nasa Says (*Beaver Country Times*, December 4, 1974)

1974 - Air Pollution May Trigger Ice Age, Scientists Feel (*The Telegraph*, December 5, 1974)

1974 - More Air Pollution Could Trigger Ice Age Disaster (*Daily Sentinel*, December 5, 1974)

1974 - Scientists Fear Smog Could Cause Ice Age (*Milwaukee Journal Sentinel*, December 5, 1974)

1975 - Climate Changes Called Ominous (*The New York Times*, January 19, 1975)

1975 - Climate Change: Chilling Possibilities (*Science News*, March 1, 1975)

1975 - B-r-r-r-r: New Ice Age on way soon? (*Chicago Tribune*, March 2, 1975)

1975 - Cooling Trends Arouse Fear That New Ice Age Coming (*Eugene Register-Guard*, March 2, 1975)

1975 - Is Another Ice Age Due? Arctic Ice Expands In Last Decade (*Youngstown Vindicator*, March 2, 1975)

1975 - Is Earth Headed For Another Ice Age? (*Reading Eagle*, March 2, 1975)

1975 - New Ice Age Dawning? Significant Shift In Climate Seen (*Times Daily*, March 2, 1975)

1975 - There's Troublesome Weather Ahead (*Tri City Herald*, March 2,

1975)

1975 - Is Earth Doomed To Live Through Another Ice Age? (*The Robesonian*, March 3, 1975)

1975 - The Ice Age cometh: the system that controls our climate (*Chicago Tribune*, April 13, 1975)

1975 - The Cooling World (*Newsweek*, April 28, 1975)

1975 - Cooling trend may signal coming of another Ice Age (*The Sun*, May 16, 1975)

1975 - Scientists Ask Why World Climate Is Changing; Major Cooling May Be Ahead (PDF) (*The New York Times*, May 21, 1975)

1975 - The Armadillos Are Heading South; Ice Age Coming? Chilling Thought for Humanity. (*Chicago Tribune*, June 2, 1975)

1975 - Summer of A New Ice Age (*The Age*, June 5, 1975)

1975 - In the Grip of a New Ice Age? (*International Wildlife*, July-August, 1975)

1975 - Experts ponder another ice age (*The Spokesman-Review*, September 8, 1975)

1975 - Oil Spill Could Cause New Ice Age (*Milwaukee Journal Sentinel*, December 11, 1975)

1976 - Deadly Harvest [Film] (*Starring: Kim Cattrall, Clint Walker*, 1976)

1976 - The Cooling: Has the Next Ice Age Already Begun? [Book]. (*Lowell Ponte*, 1976)

1976 - Ice Age Predicted (*Reading Eagle*, January 22, 1976)

1976 - Ice Age Predicted In Century (*Bangor Daily News*, January 22, 1976)

1976 - It's Going To Get Chilly About 125 Years From Now (*Sarasota Herald-Tribune*, January 23, 1976)

1976 - Worrisome CIA Report; Even U.S. Farms May be Hit by Cooling Trend (*U.S. News & World Report*, May 31, 1976)

1977 - Blizzard - What Happens if it Doesn't Stop? [Book] (*George Stone*, 1977)

1977 - The Weather Conspiracy: The Coming of the New Ice Age [Book]. (*The Impact Team*, 1977)

1977 - The Ice Age Cometh... (*New York Magazine*, January 31, 1977)

1977 - The Big Freeze (*Time Magazine*, January 31, 1977)

1977 - Has The Ice Age Cometh Again? (*Calgary Herald*, February 1, 1977)

1977 - Space Mirrors Proposed To Prevent Crop Freezes (*Bangor Daily News*, February 7, 1977)

1977 - Sunspot lull may bring on new ice age (*The Christian Science Monitor*, March 30, 1977)

1977 - We Will Freeze in the Dark (*Capital Cities Communications Documentary*, Host: Nancy Dickerson, April 12, 1977)

1978 - Ice! [Book] (Arnold Federbush, 1978)
1978 - The New Ice Age [Book] (Henry Gilfond, 1978)
1978 - Winter May Be Colder Than In Last Ice Age (Deseret News, January 2, 1978)
1978 - Current Winters Seen Colder Than In Ice Age (The Telegraph, January 3, 1978)
1978 - Winter Temperatures Colder Than Last Ice Age (Eugene Register-Guard, Eugene Register-Guard, January 3, 1978)
1978 - International Team of Specialists Finds No End in Sight to 30-Year Cooling Trend in Northern Hemisphere (The New York Times, January 5, 1978)
1978 - Little Ice Age: Severe winters and cool summers ahead (Calgary Herald, January 10, 1978)
1978 - Winters Will Get Colder, 'we're Entering Little Ice Age' (Daily Record, January 10, 1978)
1978 - Geologist Says Winters Getting Colder (Middlesboro Daily News, January 16, 1978)
1978 - It's Going To Get Colder (Boca Raton News, January 17, 1978)
1978 - Another Ice Age? (Kentucky New Era, February 12, 1978)
1978 - Another Ice Age? (Reading Eagle, February 13, 1978)
1978 - The Coming Ice Age (In Search Of TV Show, Season 2, Episode 23, Host: Leonard Nimoy, May 1978)
1978 - An Ice Age Is Coming Weather Expert Fears (Milwaukee Sentinel, November 17, 1978)
[1979 - A Choice of Catastrophes - The Disasters That Threaten Our World \[Book\] \(Isaac Asimov, 1979\)](#)
1979 - The Sixth Winter [Book] (John R. Gribbin, 1979)
1979 - The New Ice Age Cometh (The Age, January 16, 1979)
1979 - Ice Age Building Up (Daily Record, June 5, 1979)
1979 - Large Glacial Buildup Could Mean Ice Age (Daily Chronicle, June 5, 1979)
1979 - Ice Age On Its Way (Lewiston Morning Tribune, June 7, 1979)
1979 - Get Ready to Freeze (Daily Chronicle, October 12, 1979)
1979 - New ice age almost upon us? (The Christian Science Monitor, November 14, 1979)

* Notes: A few of the news stories are duplicates in different papers with slightly different titles, this is intentional to show that these types of stories were not isolated to a certain regional paper. This list is not comprehensive since not all media publications from the time period are available in digital form.

Am 28.06.2017 um 11:14 schrieb [xxxxxxxxxxxxx](#):

Sehr geehrter Herr Limburg,

haben Sie vielen Dank für Ihre freundlichen Zeilen. Leider ist uns ein Versehen unterlaufen: Das Video des Beitrags muss aus urheberrechtlichen Gründen vorerst "offline" gesetzt werden, bis wir die entsprechenden Lizenzen erworben haben. Das Manuskript indes sollte weiterhin verfügbar sein, was aber durch einen "falschen" Haken nicht umgesetzt wurde und uns bzw mir erst durch Ihre Mail aufgefallen ist. Wir werden das Manuskript also umgehend wieder verfügbar machen und hoffen auch das Video in den kommenden Tagen wieder online stellen zu können.

Mit Dank für Ihren Hinweis und freundlichen Grüßen

xxxxxxx

Von: m.limburg@eike-klima-energie.eu

An: service-redaktion@rbb-online.de

Datum: 27.06.2017 14:18

Betreff: Nutzeranfrage zu RBB-Audios/Videos in der ARD Mediathek

Betreff: Nutzeranfrage zu RBB-Audios/Videos in der ARD Mediathek

Datum: 27.06.2017

Der Benutzer Limburg, Michael hat folgende Anfrage geschickt:

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte teilen Sie mir mit, warum dieser Beitrag
<http://www.ardmediathek.de/tv/Kontraste/Der-US-Pr%C3%A4sident-als-Verschw%C3%B6rungstheore/Das-Erste/Video?bcastId=431796&documentId=43259988>
nicht mehr zugänglich ist.

Enthielt er Informationen, die nicht stimmten? Er wurde doch erst vor kurzem ausgestrahlt, also kann die Generalbegründung, dass seine Zeit abgelaufen sei, wohl nicht stimmen.

Ich bitte um Aufklärung
und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Limburg

Vizepräsident EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie)

Tel: +49-(0)33201-31132

<http://www.eike-klima-energie.eu/>